

## Das Projekt: Was bringt es?

Vernetzt, verzahnt und auf den Punkt gebracht.

- Der RÜM-LEUCHTTURM für Jugendliche und Eltern:
- Er trägt dazu bei, dass Jugendliche in der Schule intensiver und effektiver bei der Berufswahl begleitet werden.
  - Er zeigt, welche Angebote und Hilfen im Bereich des Übergangs von der Schule über die Ausbildung in den Beruf zur Verfügung stehen. Diese Angebote sind zentral erfasst, sodass Jugendliche problemlos überschauen können, wo es zum Beispiel Praktika, Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr gibt oder wohin sie sich wegen ausbildungsbegleitender Hilfen wenden können.
  - Er will für die Jugendlichen den Weg in eine Ausbildung und in eine berufliche Tätigkeit verkürzen, begründen und optimieren.

- Der RÜM-LEUCHTTURM für Akteure und Schulen:
- Er ermittelt aktuelle Regionaldaten, den künftigen Bedarf sowie die aktuelle Angebotslandschaft als Grundlage für strategische Überlegungen.
  - Er bietet ein Forum, um gemeinsam für den Landkreis den Übergang Schule-Beruf zu gestalten.
  - Er vernetzt, vermittelt, moderiert und informiert.



## Die richtigen Informationen

Unsere Kontaktpersonen unterstützen.

Koordinierungsstelle »LEUCHTTURM«  
Regionales Übergangsmanagement  
Landkreis Vorpommern-Rügen  
Bahnhofstraße 12/13 | 18507 Grimmen

Dienstsitz: Damgartener Chaussee 40, Haus 2  
18311 Ribnitz-Damgarten

### Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

**Antje Post**, Projektleiterin  
Tel.: 03821 883-892 | Fax: 038326 59188-263  
E-Mail: Antje.Post@lk-nvp.de

**Thomas Möhnke**, Projektmitarbeiter  
Tel.: 03821 883-858 | Fax: 038326 59188-871  
E-Mail: Thomas.Moehnke@lk-nvp.de

**Katharina Bötzer**, Projektmitarbeiterin  
Tel.: 03821 883-815 | Fax: 038326 59188-870  
E-Mail: Katharina.Boetzer@lk-nvp.de

**Romy Schäfer**, Administration und Finanzen  
Tel.: 03821 883-815 | Fax: 038326 59188-872  
E-Mail: Romy.Schaefer@lk-nvp.de

### Impressum

**Herausgeber:** »LEUCHTTURM« Regionales Übergangsmanagement  
Landkreis Vorpommern-Rügen  
Bahnhofstraße 12/13 | 18507 Grimmen

**Redaktion:** »LEUCHTTURM« Regionales Übergangsmanagement  
Landkreis Vorpommern-Rügen

**Gestaltung:** ars-campus.de

**Bildnachweis:** Axel Thiessenhusen; Fotolia.com: ©Robert Kneschke,  
©WestPic, ©toolclickit; PT-DLR

Ribnitz-Damgarten, 2011

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

[www.landkreis-vorpommern-ruegen.de/ruem](http://www.landkreis-vorpommern-ruegen.de/ruem)

Perspektive  
Berufsabschluss



LEUCHTTURM

Regionales Übergangsmanagement  
Landkreis Vorpommern-Rügen



## Chancen in der Region erkennen und nutzen

Konkrete Angebote für Jugendliche, Eltern, Schulen, Ämter und Fachkräfte



## DAS PROBLEM:

### Wege aus dem Irrgarten:

Wie Schülerinnen, Schüler und Studierende den Übergang zwischen der Schule und dem Beruf meistern müssen, wie sie sich zurecht finden und welche Hürden ihnen dabei im Wege stehen.

Berufsausbildung oder Studium? Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder vielleicht doch lieber erst einmal für ein Jahr ins Ausland gehen?

Jahr für Jahr stehen Schulabgängerinnen und Schulabgänger vor dieser weitreichenden Entscheidung, die nicht leicht zu treffen ist. Denn der Übergang von Schule zum Beruf erscheint wie ein Irrgarten. Parallele Wege, sich überschneidende Kreuzungen, Sackgassen: Angebote sind in ihrer Vielzahl oft unübersichtlich, wenig transparent und kaum aufeinander abgestimmt. Unzählige Jugendliche finden sich schwer zurecht, nicht wenige benötigen professionelle Hilfe.

## Hintergrund

Im Landkreis Vorpommern-Rügen lebten Ende 2010 etwa 11.400 Jugendliche im Alter von 15-25 Jahren. Der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist geprägt durch eine hohe Jugendbeschäftigung – 87,5 Prozent im November 2011 – und durch eine hohe Anzahl von Schulabgängerinnen und Schulabgängern mit der mittleren Reife, der Fachschul- sowie der Hochschulreife. Die Schule beendeten 74 Prozent der Jugendlichen im Jahr 2011 mit diesen Abschlüssen im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Auf der anderen Seite können Unternehmen freie Ausbildungsplätze oft nur mit Mühe oder gar nicht besetzen, da sie keine geeigneten Bewerberinnen und Bewerber finden. Und Jugendliche ohne Schulabschluss bzw. mit anderen Vermittlungshemmnissen finden keine oder schwer eine berufliche Anschlussperspektive. Weiterhin ist ein Rückgang an angebotenen Ausbildungsberufen zu erkennen. Wurden im Jahr 2007 noch 53 unterschiedliche IHK-Berufe ausgebildet, sind es im Jahr 2010 nur noch 45.

(Quelle: IHK zu Rostock)

## DAS ZIEL:

### Kräfte bündeln und für Klarheit sorgen:

Die richtigen Angebote und Informationen zeigen Wege und Perspektiven auf.



Das Regionale Übergangsmanagement mit der Koordinierungsstelle »LEUCHTTURM« will für den Landkreis Vorpommern-Rügen den Irrgarten Schule-Beruf beschreiben und Wege aufzeigen, die es jungen Menschen erleichtern, den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich zu meistern.

Bis 2013 heißt es, Projekte und Programme zu beschreiben, zu analysieren und hinsichtlich ihres Nutzens für die Jugendlichen im Landkreis Vorpommern-Rügen zu bewerten. Die Koordinierungsstelle »LEUCHTTURM« kann und soll diese Arbeit nicht allein leisten. Sie ist auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, den Jugendlichen, Schulen, Trägern von Bildungseinrichtungen, Eltern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie ihren Interessenverbänden, angewiesen.

Es gilt, gemeinsam eine auf die Region Vorpommern-Rügen zugeschnittene lokale Gesamtstrategie »Regionales Übergangsmanagement Schule-Beruf« zu entwickeln. Nur so werden die Jugendlichen im Landkreis Vorpommern-Rügen die künftigen Fachkräfte für unsere Region.

[www.perspektive-berufsabschluss.de](http://www.perspektive-berufsabschluss.de)

## UND DAS IST RÜM:

### Der »LEUCHTTURM« für die Region:

Licht erhellt die Dunkelheit – es weist den Weg zum Ziel und verhindert den Schiffbruch – immer auf eine ganz individuelle Art.



Sich für junge Menschen gerade im Übergang von Schule zum Beruf zu engagieren, bedeutet, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Die Vielzahl von Möglichkeiten, die bei der Berufswahl unterstützen könnten, sind oft unübersichtlich. Jugendliche finden sich kaum zurecht. Das will das Regionale Übergangsmanagement ändern. Gut ausgebildete junge Menschen sind eine Stärke unseres Landkreises.

Das Projekt »LEUCHTTURM« Regionales Übergangsmanagement des Landkreises Vorpommern-Rügen ist Teil des Programms »Perspektive Berufsabschluss« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die Koordinierungsstelle »LEUCHTTURM« arbeitet eng mit dem Projekt »JUGEND STÄRKEN: Aktiv in der Region« zusammen, um die Wirksamkeit ihrer Aktivitäten weiter zu erhöhen.

